E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

61. Jahrgang | Langenargen, 15. März 2013 | Nummer 11

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzel € 0,60, (p. Austräger frei Haus monatlich 2,70 / im Quartal 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de Telefon 07543/3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktions-Regionalleiter SZ FN

Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang, 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia, Postagentur /Toto-Lotto, Bahnhofstr. 36, Langenargen, Tel. 07543/2088, Fax 07543/2018.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung Nr. 3/2013

am Montag, den 18. März 2013 um 18.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung – Öffentlich:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
3. Einwohnerfragestunde
4. Verbesserung der Breitbandversorgung in Langenargen – Oberdorf, Verfahren zur Ausschreibung des Netzbetriebes zur Breitbandversorgung für Langenargen und Beratung über die Zuschlagserteilung unter Vorbehalt einer Förderbewilligung für das wirtschaftlichste Angebot
5. Straßenbeleuchtungsmaßnahmen; Einbau von LED Straßenleuchten im Gemeindegebiet, hier: Auswahl von Leuchtentypen durch den Gemeinderat
6. Vorstellung des Saisonberichts und der Tourismuszahlen 2012 - Sachvortrag
7. Änderung der Kurtaxesatzung zum 01.04.2013 und Ausweitung der Gästekartenleistungen; Beratung und Beschlussfassung
8. Saisoneröffnung und Internationaler Markttag der Genüsse mit Leistungsschau der Langenargener Betriebe am Sonntag, 28.04.2013; Bekanntgabe
9. Strandbad Langenargen; Vorbeugender Gesundheitsschutz durch Einbau einer Legionellenschaltung
10. Verlängerung des Pachtvertrags zur Überlassung der 3-Feldsporthalle mit dem Turnverein 02 Langenargen e.V.
11. „Zwergenhaus“, Zugang zum Familientreff, Beauftragung der Firma Zimmerei Stephan Sprenger, Zimmerarbeiten
12. Baugesuch zum Neubau eines Baumhauses und eines Saunahauses, Malerecke 16, Flst. Nr. 2/1, B.T.-Nr. 6/2013
13. Bekanntgabe der Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft
14. Sportfreunde Oberdorf; Beratung und Beschluss über den Erhöhungsantrag für den bewilligten Zuschuss für den Bau der Sporthütte
15. Sitzungstermine des Gemeinderates im 2. Halbjahr 2013
16. Bekanntgabe. Kosten für die Leerung und Entsorgung des Mülls aus den neuen Unterflurbehältern durch die Firma Kappler, Baienfurt im Haushaltsjahr 2012
17. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“
18. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Achim Krafft, Bürgermeister

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND ERISKIRCH – KRESSBRONN A. B. – LANGENARGEN

EINLADUNG

für die Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsbandes Eriskirch-Kressbronn a.B.-Langenargen

am Montag, 25. März 2013, 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Kressbronn a.B. mit folgender Tagesordnung:

1. Feststellung der Jahresrechnung 2012
2. 14. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Bodan-Werft“, Kressbronn a.B. – Teilbereich Wohnen –
   – Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Billigung und erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs
3. Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung findet nicht statt.

Kressbronn a.B., 15. März 2013
gez. Weiß
– Verbandsvorsitzender –

Gemeinde Langenargen am Bodensee

Ferienjobs im Strandbad für die Saison 2013 zu vergeben!

Für die Saison 2013 (ab Mitte Mai bis Mitte September) suchen wir für Aufsichtstätigkeiten im Strandbad Mitarbeiter/-innen.

Voraussetzung ist ein aktuelles Rettungsschwimmerabzeichen in Silber.

Es ist möglich, die Tätigkeit nur kurze Zeit auszuüben, vor allem auch in den jeweiligen Ferienzeiten. Die Tätigkeit ist gut bezahlt, wobei hierbei die geleisteten Stunden vergütet werden.

Wir erteilen Ihnen gerne Auskunft und Sie können sich gerne bewerben unter 07543/9330-34 (Leiter der Tourist-Info Herr Jost oder jost@langenargen.de) oder unter 07543/9330-22 (Leiter des Hauptamtes Herr Bitzer oder bitzer@langenargen.de).

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 16. März

18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 17. März

9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
14.00 u. 18.00 Rosenkranz
18.30 Kreuzwegandacht gestaltet von der Kolpingfamilie

Montag, 18. März

18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper
19.30 Fastenlesung in der St. Anna Kapelle

Dienstag, 19. März

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
19.30 Fastenlesung in der St. Anna Kapelle

Mittwoch, 20. März

7.30 Schülergottesdienst
17.00 Rosenkranz
19.30 Fastenlesung in der St. Anna Kapelle

Donnerstag, 21. März

8.30 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung
19.30 Fastenlesung in der St. Anna Kapelle

Freitag, 22. März

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
19.30 Fastenlesung in der St. Anna Kapelle

Samstag, 23. März

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 17. März

8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. März

17.00 Fastenandacht

Donnerstag, 21. März

18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier mit Taufe von Jonathan Boos

Mitteilungen Langenargen

Der Kirchengemeinderat befindet sich auf Klausurtagung am 16. und 17. März im Kloster Reute.

Kommunionkerzen

Am Samstag, 16. März ab 10 Uhr gestalten die angemeldeten Kommunionkinder mit Ihren Eltern im Konferenzraum des katholischen Gemeindehauses ihre Kommunionkerzen. Bitte bringen sie ein Brettchen und ein Messer oder Cutter mit. Danke.

Kreuzweg

Am 5. Fastensonntag gestaltet die Kolpingfamilie einen Kreuzweg um 18.30 Uhr. Es ergeht herzliche Einladung!

Besinnungsnachmittag

Am Dienstag, 19. März,
14:00 bis 18:00 Uhr
im Kath. Gemeindehaus, mit dem Thema: Gesegnetes Leben - vom Segnen und Gesegnet werden. Mit Vortragselementen, Gespräch, Liedern, Tanz und einer Kaffeepause, erwartet Sie ein abwechslungsreicher Nachmittag, der mit einer gottesdienstlichen Feier endet. Als Referentin konnten wir Frau Maria Fink aus Kressbronn gewinnen. Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis Sonntag, den 17. März bei Maria Maier, Tel. 1050. Das Frauenbundteam.

Kindergartenausschuss

für den Kindergarten St. Elisabeth trifft sich am Mittwoch, 20. März um 19:00 Uhr im Kindergarten.

Mangoverkauf

nach den Wochenendgottesdiensten während der Fastenzeit bietet der Missionsausschuss wieder die beliebten getrockneten Mangos an. Vergelts Gott.

Hurra! Christine Müller (Bürgerkapelle) übergab dem St. Elisabeth - Kindergarten den Erlös des Adventskonzerts in Gestalt eines CrazyBikes für den Garten.

Fastenessen an Palmsonntag

Am Palmsonntag, 24. März, lädt der Missionsausschuss von 11.15 bis 14 Uhr wieder zum schon traditionellen Fastenessen ins katholische Gemeindeshaus ein. Wir bewirten auch im Erdgeschoss, so dass ein barrierefreier Zugang möglich ist. Angeboten wird auch eine kleine Auswahl an fair gehandelten Produkten des Weltladens. Der Reinerlös kommt unseren Hilfsprojekten in der Dritten Welt zugute. Bitte unterstützen Sie uns durch ihren Besuch beim Fastenessen und lassen Sie sich die schwäbischen Mautaschen mit leckerem, hausgemachtem Kartoffelsalat schmecken. Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Missionsausschuss.

Anlässlich des Lichtbildervortrages von Karl Pfeifer über Afrika konnte ein Betrag von 150,00 Euro für das „Kuhprojekt“ überwiesen werden. Herzliches „Vergelt‘s Gott“. Kolpingfamilie und Frauenbund

Es ist wieder soweit

die Pfadfinderinnen verkaufen nach der Sonntagsmesse in St. Martin die beliebten selbstgemachten Osterkerzen.

Mitteilungen Oberdorf

Großputz

ist in der Kirche am 25. März ab 9:00 Uhr. Liebe Frauen und Männer, auch wenn Sie nur 1 Stunde mithelfen können, sind Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf viele helfende Hände. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Zur Eucharistie mit Krankensalbung laden wir am Mittwoch, 20.März um 14:00 Uhr alle Gemeindemitglieder ein, die zur Zeit eine Stärkung Gottes im Sakrament der Krankensalbung brauchen. Wie immer feiern wir den Gottesdienst mit anschließendem Kaffee-Trinken in Kressbronn, da dort Eingang zur Kirche und Gemeindehaus barrierefrei ist. Wenn Sie Mitfahrgelegenheit brauchen, dann wenden Sie sich bitte an die Sozialstation, Tel. 1270.

In der Fastenzeit

können wir unser Leben bedenken. Wir laden herzlich ein zum Empfang des Bußsakramentes. Folgende Beichtzeiten gibt es noch vor Ostern: Do., 21. März um 18 Uhr in Oberdorf; Sa., 23. März um 17.30 Uhr in Langenargen. Eine Anregung zur Besinnung wollen auch unsere Bußgottesdienste geben: So., 17. März. um 18.30 Uhr in Gattnau; Di., 19. März

um 18.30 Uhr in Eriskirch und So., 24. März um 18.30 Uhr in Langenargen.

Seelsorgeeinheit

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend am 22. März

Wie jedes Jahr, treffen sich Jugendliche aus der ganzen Seelsorgeeinheit am Freitag vor Palmsonntag (22. März) um 19.00 Uhr zu ihrem Kreuzweg. Er ist ganz speziell für Euch zusammengestellt. Wir beginnen vor der Katholischen Kirche in Kressbronn. Eindrückliche Bilder werden uns auf das Geschehen um Jesus an Karfreitag vorbereiten. Interessant wird es, überraschend und zum Schluss auch ganz gemütlich. Also, kommen lohnt sich auf jeden Fall.

Siedler von Catan spielen in Mariabrunn

… wieder am Samstag, 23. März für alle Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren. Anmelden kann man sich dafür unter 07541/82352 oder diakon.dieter.walser@web.de oder pfarramt.mariabrunn@t-online.de bis spätestens Donnerstag, 21. März.

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen – Büro geöffnet: Mo, Di von 8:30 bis 11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ökumenische Fastenlesung in der St.-Anna-Kapelle

Fastenlesung

Von Montag bis Freitag finden um 19.30 Uhr in der St. Anna Kapelle die Fastenlesungen aus dem Matthäus Evangelium statt. Am Mo., 18.3. aus Mt 24¸ am Di., 19.3. aus Mt 25; am Mi., 20.3. aus Mt 26, 1-35¸ am Do., 21.3. aus Mt 26, 36-75 und am Fr., 22.3. aus Mt 27, 1- 31.

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Sonntag, 17. März

9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)

Dienstag, 19. März

17.00 VCP Pfadfinder
20.00 Offener Abend in der Kreuzkirche in Eriskirch
20.00 Offener Abend im Gemeindesaal in Langenargen

Mittwoch, 20. März

15.30 Konfirmandenunterricht
17.30 VCP Pfadfinder
19.00 VCP Pfadfinder

Donnerstag, 21. März

11.00 Kindergartengottesdienst
15.15 VCP Pfadfinder
17.00 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 22. März

19.00 Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2013, Treffpunkt vor d. Kath. Kirche St. Maria Hilfe der Christen in Kressbronn

Offener Abend am Dienstag, den 19. März in der Kreuzkirche in Eriskirch

Inwiefern und wo sollen Christen sich einmischen ins öffentliche und gesellschaftliche Leben?

Winrich Scheffbuch, Stuttgart

Schon Martin Luther hielt fest: Das Evangelium will öffentlich verkündigt werden. Glaube ist keine Privatsache. Unsere Überzeugungen prägen unsere Entscheidungen. Wo und wie beziehen wir dabei Stellung zu Fragen unserer Gegenwart? Wo braucht es den Einspruch, der seinen Grund im Anspruch des Evangeliums hat? Wie gehen wir dabei verantwortlich mit neuen und alten Medien um? Herzliche Einladung!

Offener Abend am Dienstag, den 19. März im Gemeindesaal in Langenargen

el tango argentino - Astor Piazzolla

Konzert in der Kirche und Lesung
Andrea Ringendahl, Klavier, Markdorf
Richard Nickel, Saxophon & Querflöte, Langenargen
Neue Gedichte von Pfarrer Ulrich Fentzloff, Langenargen

Die Kompositionen eines J.S. Bach entsprechen in der Tiefe des Ausdrucks vielleicht am ehesten den religiösen Gefühlen, der sprachlichen und landschaftlichen Prägung eines deutschen Menschen. Die Musik von J.S. Bach ist ein großer Fluß, der unser aller Seelen miteinander verbindet. Was an der Oberfläche zerrissen und in unzählige Geschmäcker aufgeteilt erscheint - in der bach'schen Klangwelt sind wir zu Hause, finden wir eine Einheit. Der Argentinier Astor Piazzolla (1921 -1992), der den Tango so genial in eine wunderbare Musiksprache übersetzt, hat J.S. Bach'sche Partituren von Hand abgeschrieben und eindringlichst studiert. Das erklärt, weshalb wir als Europäer und Deutsche uns von Piazzollas Musik so sehr angezogen fühlen und diese lieben. Andrea Ringendahl und Richard Nickel werden uns einen Abend schenken der Kunst, des eleganten, tiefsinnigen Wohlklangs, einen Abend von argentinischer Wildheit und charmanter Melancholie, dazu neue Gedichte (einige nur) aus der Feder von Ulrich Fentzloff. „Ja, so ist das Leben", werden nach dem Konzert alle sagen können. Eine herzliche Einladung an alle Liebhaber des Lebens.

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2013

Beim Jugendkreuzweg treffen wir, die ökumenische Jugendgruppe Cross 'n' Hope, uns mit Jugendlichen aus verschiedenen christlichen Gemeinden wie Eriskirch, Langenargen und Kressbronn usw. Um was geht es eigentlich mit dem Jugendkreuzweg? Es geht darum, dass wir als junge Christen uns während der Passionszeit mit dem Leidensweg Christi bis zu seiner Auferstehung an Ostern auseinander- setzen. Hierbei können wir uns auch über Parallelen zu unserem eigenen Leben besinnen (wie zum Beispiel unsere Probleme, kritische Situationen, Hoffnungen und unsere Beziehung zu Gott und Jesus Christus). Die unterschiedlichen Stationen des Kreuzweges werden von den Jugendlichen aus den vertretenen Gemeinden mit Textvorträgen, Liedern und Gebet gestaltet.

Treffpunkt: Freitag, 22. März , 19.00 Uhr vor der Kath. Kirche St. Maria, Hilfe der Christen in Kressbronn

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen Telefon: 2469, Fax: 912 683 pfarramt.langenargen@elkw.de. www.ev-kirche-langenargen.de Pfarrbüro: Di, Mi, Do 9:00-12:30 Uhr.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 17. März

9.30 Gottesdienst parallel Kindergottesdienst und Vorsonntagsschule

Donnerstag, 21. März

20.00 Gottesdienst

Kontakt zur Neuapostolische Kirche unter info.nak-langenargen@gmx.de

Handpalmen für Palmsonntag

Kommenden Donnerstag, 21. März, wird die Langenargener Frauengruppe, die jährlich zum Palmsonntag den Marktbrunnen beim Rathaus zu einem Osterbrunnen verschönert, auch in diesem Jahr wieder Handpalmen zum Verkauf anbieten. An Palmsonntag selbst kann man die kleinen Handpalmen beim Osterbrunnen auch noch erwerben. Der gesamte Erlös dieser selbstgebastelten Handpalmen wird zur Finanzierung des Osterbrunnens verwendet. Dieser wird heuer ebenfalls am Donnerstag, 21. März aufgestellt. hh

Der Montfortbote gratuliert

Herrn Eugen Schollmeier, Friedhofstr. 5, zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 16.März.

Herrn Dieter Kühn, Am Rosenstock 3, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 17.März.

Herrn Dr. Siegfried Oeckl, Am Schwediwald 38, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am17.März.

Herrn Eugen Biberger, Ortsstr. 10, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 17. März.

Frau Christel Wornath, Ludwig-Dürr-Weg 15, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 17. März.

Herrn Günter Flick, Mühlstr. 14/4, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 18. März.

Herrn Josef Zell, Dahlienweg 1, zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am 18. März.

Frau Ute Compton, Mühlstr. 14, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 19. März.

Herrn Johann Trometer, Klosterstr. 38, zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 20. März.

Herrn Albert Schlicker,Marktplatz 2, zur Vollendung seines 83. Lebensjahres am 20. März.

Helmut Huber, Schussenweg 16, zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 21. März.

Herrn Franz Dorner, Eugen-Kauffmann-Str. 2, zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am 22. März.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notdienste für Langenargen, Kressbronn und Eriskirch

0 180 1 92 92 96

Nachtbereitschaft: Montag bis Freitag 19:00–8:00 Uhr; Wochenende: Sa 8:00 Uhr–Mo 8:00 Uhr; Feiertage 8:00 Uhr bis Folgetag 8:00 Uhr.

Apothekennotdienst Lindau bis Langenargen: 8:30 bis Folgetag 8:30 Uhr – im Kreis Friedrichshafen von 8:00 bis 8:00 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €. Zu erfragen unter der gebührenfreien Festnetznummer:

0800 00 22 833

Aus dem Mobilfunknetz 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst d. Kinderärzte: 01801-92 92 93

Zahnärztlicher Dienst: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Notdienst: Rettungsleitstelle 07541/19222.

Stromstörung: Störfallnummer der Regionalwerk Bodensee 07542/9379-299 Kundentelefon: 07542 9379-0.

Die Redaktion des Montfort-Boten zieht um!

Werte Leserinnen und Leser, bitte beachten Sie:

Neu!
redaktion@montfortbote.de

Unsere Kleinsten

Familienverein Rumpelstilzchen e.V.

Offener Montagstreff für Eltern und Kinder: (für alle Interessierten) mit Margrit Wahl im Rumpelstilzchen **Montag, 18. März, 15:00–17:00 Uhr: Osterkränze, oder Palmenwedel basteln.** Bitte ausgeblasene Eier mitbringen!!

Qualifizierter Babytreff – mittwochs, 9:30–11:00 Uhr, Familientreff in der Amthausstr. 13, Langenargen: Für Mütter und Väter mit ihren Babys ab den ersten Wochen bis zu etwa einem Jahr. Der Themenaustausch ist offen für Alle.

Gesprächs- und Beratungsangebot zu Fragen bei Erziehung, Partnerschaft und Familienalltag – mittwochs 15:00–17:00 Uhr im Rumpelstilzchen mit Susanne Wagner, der Ansprechpartnerin des Jugendamtes, susanne.wagner@bodenseekreis.de.

Veranstaltung – Von der Babysprache zum „Warum?“, Mittwoch, 20. März, 20 Uhr, Rumpelstilzchen – Vortrag von Dr. phil. Bettina Kumpfert-Moore (Diplompädagogin, Sprachwissenschaftlerin und Mutter von 3 Kindern) Einblick in die einzelnen Abschnitte der Sprachentwicklung vom Baby bis zum Vorschulkind. Die Referentin zeigt auf, wie wichtig eine kindgerechte Sprache im Umgang mit Babys und Kleinkindern ist, und wie man das Sprechen und Lernen spielerisch fördern kann. 8 Euro/10 Euro je Paar. Anmeldung Tel 01570 3544735

Familiencafé Samstag, 22. März, 15.00-17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Rumpelstilzchens, Amthausstraße 13. Wir möchten bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen und plaudern. Für die Kinder gibt es viele Spielmöglichkeiten und auch ein Bastelangebot zu Ostern. Bei Schönwetter können wir uns auch draußen aufhalten. Herzliche Einladung an alle Familien!

Rumpelstilzchen e.V.: Tel 01570 3544735
www.rumpelstilzchen-langenargen.de
info@rumpelstilzchen-langenargen.de

Kinderkrippe Zwergenhaus: Auskunft und Anmeldung bei Krippenleiterin Frau Bühler oder im Rathaus bei Frau Tischler, Kindergartenangelegenheiten unter 9330-27, tischler@langenargen.de
Kinderkrippe Zwergenhaus,
Amthausstraße 13, Tel: 60 50 277
info@kinderkrippe-langenargen.de.

Kinderkleiderbasar Laimnau: Morgen Sa., 16. März, 12:30-15:00 Uhr: **„Basar rund ums Kind“.** Gut erhaltene und moderne Frühjahrs- und Sommerkleidung, Spielsachen und Kinderfahrzeuge können Fr., 15. März von 17:30-19:00 Uhr in der Argentalhalle abgegeben werden. Abholung: Sa., 16. März, 19:00-19:30 Uhr. Info: www.spielgruppe-argental.de

Unsere Wilden

DLRG Schwimmtraining für Kinder und Jugendliche und Rettungsschwimmen Dienstag, 18 Uhr: 5-8 Jährige; 19 Uhr: 9-12 Jährige; 20 Uhr: Rettungsschwimmen und offenes Training ab 12 Jahren. Ein Wechsel zum Rettungsschwimmen ist jederzeit möglich. Ort: Schwimmhalle Franz-Anton-Maulbertschschule.

„TREFF“-Fußballturnier in Langenargen

Der Jugendtreff „TREFF“ in Langenargen veranstaltet am Freitag, 22.März ein Fußballturnier! Mitmachen können alle, die im „TREFF“-Alter sind (5.Klasse bis einschließlich 16 Jahre). Das Turnier findet in der Langenargener Turn- und Festhalle statt. Beginn: 16 Uhr. Für die TeilnehmerInnen gibt es wie immer kleine Preise zu gewinnen. Eine Mannschaft muss aus 5 SpielerInnen bestehen und einen lustigen Namen haben. Über anfeuernde Fans und zahlreiche Zuschauer freuen sich die FußballspielerInnen natürlich auch. Für sie gibt es leckere Waffeln und Getränke.

Anmelden könnt ihr euch bis Mittwoch, 20. März bei der Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen, Gisela Sterk, unter 07543 / 9330-47, unter sterk@langenargen.de. oder im „TREFF“ Mo 12:00-16:00 Uhr, Di und Do 12:00-14:00 Uhr, Mi 13:00-16:00 Uhr.

„Runder Tisch Jugend“ in Langenargen: Gisela Sterk organisiert ein Erste-Hilfe-Training

– Voranzeige – Alle Übungsleiter und sonstige Gruppenleiter der Jugendarbeit in Langenargen sind herzlich eingeladen, der Kurs kann als Auffrischungs-Kurs anerkannt werden. Samstag, 23. März von 9.30 bis 16.30 Uhr in der kleinen Turnhalle; Referentin: Brigitte Seiche. Gebühr. Anmeldeschluss, Mail- oder Postweg: Mittwoch, 20. März. Begrenzte Teilnehmerzahl. Info und Anmeldung: *Gisela Sterk, Jugendbeauftragte, Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen, sterk@langenargen.de, Tel.: 07543-9330-47*

Internationale Jugendbegegnung in England – noch Plätze frei:

Das Jugendwerk der AWO Württemberg bietet jungen Erwachsenen zwischen 16 und 21 Jahren vom 02. bis 12. April die Möglichkeit, an einer internationalen Jugendbegegnung in Norfolk, England teilzunehmen. Der Preis beträgt inklusive Flug, Unterkunft und Verpflegung 299 EUR. Eine Schulbefreiung kann beantragt werden.

Sprachreise an Pfingsten: Noch freie Plätze! Vom 20. Mai bis 01. Juni können 13 bis 15 Jährige den „British Way of Life“ hautnah in Folkstone, einem Seebad an der südenglischen Kanalküste, erleben. *Info Jugendbegegnungen und Sprachreisen: www.jugendwerk24.de.*

Nicht nur für Senioren!

„Älter werden – was dann?“ Vortrag in Tettnang, Di., 19. März, 19:00 Uhr, Kaplaneihaus, St. Johann 2. „Rechtliche Vorsorge und Unterstützung“: Constanze Maag von der Betreuungsbehörde, Landratsamt Bodenseekreis, wird die rechtliche Betreuung, die Betreuungsverfügung, die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung vorstellen und auf die Unterschiede und die Besonderheiten der einzelnen Vorsorgemöglichkeiten eingehen. Fragen im Anschluss. Der Vortrag richtet sich an ältere Menschen und deren Angehörige. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

Sozialstation St. Martin Langenargen: Kranken- und Altenpflege – Familienpflege: Bürozeiten Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-12:00 Uhr, Einsätze rund um die Uhr: unter Tel: 1270 – Essen auf Rädern in Langenargen: Elisabeth Friedrich Tel: 964267 (werktags 8:30-10:00 Uhr).

Nachbarschaftshilfe Langenargen: Marianne Weber, 07541/82800, Persönliche Beratung donnerstags 9:00–12:00, Klosterstraße 35, Sozialstation.

AmbuCare – Pflegestützpunkt Ambulante Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege: Ursula Kottsiepe, 07541 / 3864833, Mariabrunner Straße 71, Eriskirch.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel: 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen, Tel: 9330-47).

Seniorenberatung in Langenargen: Dienstag und Mittwoch im Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung: Tel. 499028.

Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information und Beratung für Betroffene, Angehörige und Interessierte, über gesetzliche und kommunale Pflege-Leistungen; regionale Beratung auch als Hausbesuch möglich. Glärnischstr. 1-3, Zi. G 102, Friedrichshafen. Mo. bis Fr. von 9:00-12:00, Do. 14:00-17:00 Uhr. Ansprechpartner: *Ursula Eberhart, Tel. 07541/204-5195, Gabriele Knöpfle Tel. 07541/204-5196 pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de*

Für Geist und Seele

Gästehaus St. Theresia, Moos

Besinnungsnachmittag, Do., 21. März, 14:00-17:00 Uhr: Das Fest des Palmsonntags steht bevor. Mit Bibeltexten, Bildern und Austausch gestalten die Teilnehmer ihren Glauben kreativ. Es werden Palmen aus Naturmaterialien gebastelt. Kursleitung: Sr. Antonia Schmid, Sr. Anna Christa Kaiser. Die Kursgebühr beträgt 13 Euro incl. Material. *Info und Anmeldung im Gästehaus St. Theresia, Moos 2, 88097 Eriskirch, Tel. 07541 9709-0 info@gaestehaus-sankt-theresia.de*

Hilfe und Beratung

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung der Caritas Bodensee-Oberschwaben Tel. 07541/3000-40, Katharinenstr. 16, Friedrichshafen.

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN (Albrechtstraße 75): 0 75 41 / 204 58 60. Beratung, kostenlose, anonyme HIV-Tests, mittwochs 15:00–17:00 Uhr. Weitere Termine auf Anfrage. *www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt*

Selbsthilfegruppe für Angehörige von alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3, Markdorf, Info 07555/919841

Hilfe bei Überschuldung DGV Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e.V.; Information und Termine unter 0761/292869-0.

Beschützendes Haus Bodenseekreis Frauen- und Kinderschutzhaus (Montag-Freitag 8:30-15:00 Uhr 07541/4893626) www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Förderung der Selbsthilfe: Wer die Veranstaltung zur Förderung von Selbshilfegruppen der „Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Bodenseekreis“ verpasst hat, kann sich Informationen besorgen bei Christine Ludwig, Tel.: 07541 204-5845, christine.ludwig(at)bodenseekreis.de

Suppenküche Samariter Eine warme Mahlzeit gibt es samstags bei Astrid und Gottfried Reitemann 13:00-17:00 Uhr, Friedrichshafener Str. 17/1.

Wald- und Seeputzete in Langenargen am Freitag, den 22.März

Wie in jedem Jahr, so ist auch für das Jahr 2013 eine Wald- und Seeputzete im Gemeindegebiet geplant. Im vergangenen Jahr haben sich in den Uferbereichen und in den Wäldern wieder erhebliche Mengen an Unrat angesammelt, die zu Beginn der Saison vor Ostern mit Hilfe der Schüler der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, der Jäger, des Bauhofs und der Kindergartenkinder eingesammelt werden sollen. Es steht jedem frei, sich an dieser Sammelaktion zu beteiligen.

Alle Helfer treffen sich um 8.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Dort werden die einzelnen Gruppen gebildet und die Sammelaktion gestartet. Gegen 12.00 Uhr endet die Maßnahme mit einem gemeinsamen Mittagessen aller Sammler in der Mensa der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. Gestiftet wird das Mittagessen, wie auch in den vergangenen Jahren, vom Hotel- und Gaststättenverband Langenargen.

Sollte die Witterung an dem beabsichtigten Termin den Organisatoren einen Strich durch die Rechnung machen, so wird die Sammelaktion auf den 12.04.2013 verschoben.

Das Organisationsteam hofft auf eine rege Beteiligung an dieser Aktion zur Reinigung des Gemeindegebietes und zur Verschönerung des Erscheinungsbildes in Langenargen.

Allgemeine Hinweise

Öffnungszeiten der Tourist-Information: Mo. bis Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr; Mo. bis Do. 14:00 bis 16.00 Uhr; Tel: 9330-92.

Öffnungszeiten der Bücherei im Münzhof: Di. 10:00-12:00 u. 15:00-18:00, Mi. 15:00-18:00, Do. 10:00-12:00 u. 15:00-19.00, Fr. 15:00-18:00 Uhr. Bitte Ferienöffnungszeiten beachten!

Hallenbad: Mittwoch (Warmbadetag) 16:00 bis 21:00 Uhr; Donnerstag 7:30 bis 9:15 Uhr; Freitag 15:00 bis 20:00 Uhr.

Archiv-Öffnungszeiten: Das Gemeindearchiv ist noch bis einschließlich 28. März geschlossen. Die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, 4. April, statt.

Hangrutsch-Gefahr in Sipplingen: Sanierungsarbeiten dauern Wochen. Der Verkehr wird zwischen Ludwigshafen und Überlingen über die B 31 neu umgeleitet. Die Bodenseegürtelbahn durchfährt die Gefahrenstelle mit gedrosselter Geschwindigkeit.

Nicht legale Altkleider-Container im Bodenseekreis: Laut Beschriftung gehören sie einer Firma „KSB“ aus Berlin. Sammelcontainer für Altkleider und Schuhe der Firma „KSB“ sind nicht genehmigt. Das Landratsamt bittet die Bürger, diese nicht zu benutzen.

„Forum Fit für die Selbstständigkeit“ der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB), 20. März, Rathaus in Daisendorf, Ortsstraße 22. Beginn 19:00 Uhr. Anmeldung! 07551 9471937, info@wf-bodenseekreis.de; Eintritt frei.

Kostenlose Abfuhr von Gartenabfall in Langenargen: Heute Freitag, 15. März. Das kompostierbare Material hätte bis spätestens um 6 Uhr morgens am Straßenrand bereit gestellt gehört. Schauet Se mal raus, ob Se no Glück hond! Weitere Termine und Infos gibt es immer auf: www.abfallwirtschaftsamt.de

Öffnungszeiten des Recyclinghofes: Mi. und Fr. 15:00-17:00 Uhr, Sa 9:00-12:00 Uhr. Lindauer Str., (beim Bauhof)

Katamaran-Frühlings-Ticket für Kinder und Erwachsene, Einzel- und Gruppenreisende. Das Angebot ist gültig von 16. März bis 30. April und erhältlich an den Fahrkarten-Automaten und in den Katamaran-Geschäftsstellen in Konstanz und FN. Info: www.der-katamaran.de.

Es wird eingeladen

Gruppe der Argenhexen: Heute Freitag, 15. März, 20 Uhr, im Hotel Engel, Langenargen; Jahreshauptversammlung.

Jahrgang 1953: So., 17. März, 10 Uhr: „Happy-Birthday-Brunch" mit kl. Programm im Feriendorf Langenargen. Info: *Tel. 938697, heiner-lehnen@t-online.de*

Freiwillige Feuerwehr Langenargen-Oberdorf: Montag, 18. März, 20 Uhr, im Feuerwehrhaus Langenargen: 33. ordentliche Hauptversammlung Zug 1,2, Oberdorf und Altersabteilung.

Männergesangverein „Frohsinn" Langenargen: Dienstag, 19. März, 20 Uhr, in der „Seeperle" in Langenargen: 114. Jahreshauptversammlung.

Frühjahrskonzert der Bürgerkapelle

Samstag, 23. März, Festhalle Langenargen: Traditionelles Frühjahrskonzert am Abend vor Palmsonntag. Konzertbeginn ist um 20:00 Uhr. Karten: Schreibwaren Ruckeisen; Reservierungen sind möglich unter: *vvk@buergerkapelle-langenargen.de*

Interessierte sind eingeladen

Mundartabend im DGH: Heute Freitag, 15. März, Der „So kochet und esset d'Seehase"-Gourmet-Koch Artur Frick-Renz vom Gasthof zum Hirsch in Goppertsweiler wird „Krautwiggel mit Grauba-Rote-Riaba-Muas" kochen. Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Erlenweg 3, Oberdorf. Einlass ab 19 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt frei.

Institut für Seenforschung Langenargen, Argenweg 50/1, Veranstaltungsreihe; jeweils freitags um 10 Uhr. –Voranzeige– Freitag, 22. März: Klimaforschung in Österreichs Seen: Entwicklungen, Prozesse, Ausblicke mit Prof. Dr. Martin Dokulil (Institut für Limnologie, Österreichische Akademie der Wissenschaften).

Sportfreunde Oberdorf e.V. – Voranzeige – Freitag, den 22. März 2013, 19:30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf; 27. Jahreshauptversammlung

Frühlingsfest bei „Bunte Hühner", Fr., 23. März, 10:00 Uhr, Schulstr. 7, LA

25 Jahre Fischbrutanstalt Langenargen, Tag der offenen Tür Um die Arbeit auch der Bevölkerung näher zu bringen, lädt die Besatzkommission ein und öffnet das Bruthaus am 23. und 24. März für die Allgemeinheit von 10:00 bis 16:00 Uhr. Ort: Fischbrutanstalt der Besatzkommission, Argenweg 50/8, 88085 Langenargen

Sozialverband VdK Ortsverband Langenargen: –Voranzeige– Samstag, 23. März, ab 14:30 Uhr, Ort: Katholisches Gemeindezentrum Langenargen: 64. Mitgliederversammlung.

DGH-Kult Veranstaltung – Voranzeige – Samstag, 23.März, Helge und das Udo "Sonst macht's ja keiner". Ort: Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Langenargen-Oberdorf. Comedy-Programm von Helge Thun und Udo Zepezauer. Zum vierten Mal setzt das völkerverständigende Duo aus dem zungenfertigen Kieler und dem ganzkörperkomischen Schwaben zu ihrem ungewöhnlichen Mix aus intelligenten Sketchen und Improvisationskomik an. Eine Mischung aus Anspruch und Unfug, Handwerk und Blödsinn, Anarchie und Präzision. Eintritt. Kartenreservierung: www.dgh-oberdorf.de Einlass ab 19 Uhr.

Kultur

O'Carolan's Concerto Virtuose Musik für Cello und Gitarre: Das Duo Ariana Burstein & Roberto Legnani, Mittwoch, 20. März, Kavalierhaussaal, Abendkasse ab 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr, Info *www.tourneebuero-cunningham.com*

Glanzvolle Filme begeisterten im Münzhof

Zum ersten Mal fand am vergangenen Wochenende in Langenargen im Münzhof ein Filmfestival des BDFA (Bund Deutscher Film-Autoren), Landesverband Baden-Württemberg, statt. Ausrichter war der Filmclub Friedrichshafen der zuletzt vor 13 Jahren eine derartige Großveranstaltung in Friedrichshafen organisierte. Der Bodensee-Ferienort Langenargen präsentierte sich den Filmfreunden aus ganz Baden-Württemberg in vollem Glanz. Obwohl die Wetter-Frösche, ebenso wie Bürgermeister Krafft in seiner Begrüßungsrede, Regen für den zweiten Tag voraus sagten, hat sich der Wettergott auch am Sonntag an den Slogan „Langenargen - die Sonnenstube am Bodensee" gehalten. Erfreulich, dass Langenargener BürgerInnen recht zahlreich die Möglichkeit nutzten, hochwertige Filme anzusehen. Teilweise war der Münzhof bis auf den letzten Platz besetzt.

Insgesamt liefen 40 Filme der Kategorien Reisen, Natur, Familien, Spielfilme, Reportage, Dokumentation und Videoclip über die Leinwand. Alle Filme waren zwischen zwei und zwanzig Minuten lang, die zu insgesamt sieben Blöcke zusammengefasst wurden. Nach den Filmblöcken wurden die einzelnen Filme von der sechsköpfigen Jury um Lutz Schulze besprochen, gelobt, aber auch, wenn nötig, kritisiert. Das primäre Ziel eines jeden Autoren beim Landesfilmfestival ist die Weitermeldungsberechtigung zu einem der Bundeswettbewerben zu erhalten. Dieses Ziel haben Autoren von 26 Filmen erreicht – auch die drei Häfler Filmemacher Egon Ludwig, Uwe Plieske und Jardine Gomes sind mit dabei. So darf Egon Ludwig seinen Film „Hochseetauglich", am Ufer Friedrichhafens gedreht, in der Kategorie „Lokales" in Straubing vorführen und auch dort auf eine Medaille hoffen. Nach Dortmund zum Bundeswettbewerb der Kategorie „Reisefilme" dürfen Uwe Plieske mit „Gran Canyon" und Jardine Gomes mit „Inselkette im Golf von Bengalen". Beide Filme wurden in Langenargen mit einem zweiten Preis bedacht. Insgesamt vergab die Jury drei erste Preise, 18 zweite Preise und 18 dritte Preise.

Zum besten Film des Festivals wählten die Juroren einstimmig die 13-Minuten-Dokumentation „Der Bäcker" von Hansueli Holzer vom Filmclub Singen-Radolfzell. Es handelt sich um die Lebensgeschichte eines heute 81-jährigen Bäckers in der Schweiz, der nach 65 arbeitsreichen Jahren an sieben Tagen in der Woche nun nur noch einmal wöchentlich, am Sonntag, frühmorgens in die Backstube geht um dort mit einfacher maschineller Unterstützung bei vollem Engagement Brot und Kleingebäck backt. Man spürt, dass ihm sein Beruf lebenslang Freude bereitet hat. Obwohl der Schweizer Dialekt nicht immer für jeden leicht zu verstehen war, so haben hier doch die Bilder für sich gesprochen.

Auch das anwesende Publikum konnte die einzelnen Filmwerke bewerten. Und hier war der 18-Minuten-Film „Was steckt dahinter?" von Josef Pettinger, Filmclub Teck der Sieger. Der Autor zeigt bei außerordentlich hohem Schnittaufwand die Vorbereitung auf und hinter der Bühne bei der Operettenaufführung „Vogelhändler". Hierfür gab es einen von der Gemeinde gestifteten Sonderpreis in Form zweier Bildbände in denen sich Langenargen und der Bodensee präsentiert.

Das gesamte Organisationsteam um Robert Fuchs durfte viel Lob seitens des Verbandes und seitens der Gäste erfahren, sowohl für die reibungslose Abwicklung in der Technik als auch für die Betreuung. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Die leckeren Kuchen der Filmer-Frauen während der kurzen Kaffeepausen als auch der Mittagstisch im Schloss fanden große Anerkennung und erst recht das Gala-Büfett im Spiegelsaal des Schloß Montfort in seinem einmaligen Ambiente. Auch die Entscheidung Langenargen als Ausrichtungsort eines so hochrangigen Filmfestivals zu wählen, war ein Volltreffer. Die Gastfreundschaft, die Nähe zu den Hotels und zum Bodensee-Ufer, das zu kleineren Bummel an der Promenade einlud und die Nähe zum Schloß und der Münzhof selbst, der Hilfsbereitschaft des Hausmeisters, Herrn Hoffmann, war es zu verdanken, dass das 78. Landes-Filmfestival Qualität und vor allem Charme besaß. -eis-

Aus der Kunstszene

Margit Weger: „Wie herrlich leuchtet uns die Natur..." Maria-Martha-Stift, Zwanzigerstraße 20-26, Lindau – bis 30. April. Täglich von 9:00 bis 20:00 Uhr.

Rosi Hug: „tragbare Kunst", Ausstellung. Schaufenster-Galerie Gros, Friedrichstraße 31, Friedrichshafen – bis 4. Mai 2013.

Siegi Treuter: „kunst stoff & co" Galerie im Kavalierhaus: Ausstellung: 10. März bis 1. April 2013.

Aus der Nachbarschaft

St. Patrick's Day, Fugunt, Kressbronn. Hineinfeiern in den irische Nationalfeiertag! Samstag, 16. März, 19:00 Uhr. Die Live-Musik von Caledonia ab 20:30 Uhr verspricht einen angemessenen Folk-Rock Abend, bei dem jeder auf seine Kosten kommt. Eintritt frei. Rechtzeitiges Erscheinen wird empfohlen!

Songs, Soul & Sonstiges auf Schallplatte, Eulenspiegel: Frühstück, So., 17. März, 10.30 Uhr. Streifzüge durch die Geschichte populärer Musikkultur mit Leif Grondey. Klassiker und Obskures, Wichtiges, Richtiges und Popichtiges aus den Bereichen Jazz, Rock, Soul, etc., auf 33 und 45 UpM. Dargeboten in losen Zusammenhängen, je nach Wind und Wetter, bei nicht zu lauter Stärke. Pack die Lieblingsplatte ein (pro Gast ein Wunsch frei). *cafe@eulenspiegel-wasserburg.de*

4. Neukircher Preisbinokel. So., 17. März, lädt die Kolpingsfamilie Neukirch um 13.30 Uhr ins Neukircher Feuerwehrhaus ein. Es wird um den Meistertitel und die reichgefüllten Geschenkkörbe gespielt. Alle leidenschaftlichen Binokelspieler aus der Gegend sind eingeladen! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

IBO 2013: – Voranzeige – 20.-24. März: High-Heels-Training mit Expertin Ingrid Martin-Zick, Fr., 22. März und Sa., 23. März, 15.30 Uhr. Anmeldung: highheeltraining@messe-fn.de. Die IBO hat täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Info: *www.ibo-messe.de.*

Infoabend zum neues Sportangebot des TSV Eriskirch „ Sport nach Krebs"
Mittwoch, 20. März, 19.00 Uhr. Frau Vera Baier und Herr Dr. Klein laden ein in die Praxis Drs. Klein-Leimenstoll-Freund, Eriskirch: Sport als Vorbeugung (Prävention) ist bei Herz-Kreislauferkrankungen aber auch bei Krebs längst anerkannt. Sport als Rehabilitation ist in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund gerückt – nicht nur bei Herzinfarkt, Rheuma und Diabetes, sondern auch nach einer Krebserkrankung. Der Kurs ist als Rehabilitationssport anerkannt und kann vom Arzt verordnet werden. Die Krankenkassen übernehmen die Kosten für 50 Übungseinheiten bzw. für 1 ½ Jahre
Info *Tel.07541-82863 abends. Kursbeginn: Mi. 17.April, 17:00 – 18:00 Uhr*

Familienaktion Mi., 20. März „Dem Frühling auf der Spur". Treffpunkt 15 Uhr, Naturschutzzentrum Eriskirch: Kleiner Spaziergang für Kinder von 5 bis 8 Jahren, deren Eltern und Großeltern, mit dem Biologen Gerhard Kersting in Eriskirch. Brüten die Spatzen und Stare vielleicht schon, was machen die Turmfalken an der Kirche, und welche Blumen blühen? Gibt es frische Spuren vom Biber an der Schussen? Dauer mit anschließendem Basteln mit den Praktikanten. Dauer: ca. 2h. Kostenlos. Ohne Anmeldung. Info: *www.naz-eriskirch.de*

Veranstaltungen

Mittwoch, 20. März		
20:00 Uhr	Duo Ariana Burstein & Roberto Legnani, Cello und Gitarre	Kavaliershaus
20:00 Uhr	Von der Babysprache zum „Warum"	Rumpelstilzchen
Donnerstag, 21. März		
8:00 bis 13:00 Uhr	Wochenmarkt	vor dem Rathaus
Freitag, 22. März		
10:00 Uhr	Kolloquium: Klimaforschung in Österreichs Seen	Institut für Seenforschung
Samstag, 23.März 8:00 bis 13:00 Uhr		
20:00 Uhr	Frühlingskonzert der Bürgerkapelle	Festahlle

Digitale Diashow „Spatzen – unbekannte Nachbarn.". **Do., 21. März**, 20:00 Uhr, Naturschutzzentrum Eriskirch: **„StadtSpatzen"** stehen im Mittelpunkt einer fotografischen Liebeserklärung der Ulmer Fotografin Katharina Thorenz. Eintritt frei. Info: *www.naz-eriskirch.de*

Lebensperspektiven der Generation 50+ und ihren Beitrag zur Bürgergesellschaft. Öffentlichen Vortrag zur Netzwerkbildung des neu gegründeten Vereins **Bürger-Selbsthilfe Sipplingen (e. V.)** Freitag, 22. März, 20:00 Uhr, Rathaussaal Sipplingen. Loring Sittler, Leiter des Generali Zukunftsfonds und Mitautor des Buches „Wir brauchen Euch!", spricht zum Thema. Der Gründungsgedanke: „…im Dienste der Lebensqualität hilfebedürftiger Menschen Unterstützungsangebote zu initiieren und zu fördern." Info: *www.shs-sipplingen.de.*

Vogelkundliche Führung durch Eriskirch „Von Spatzen, Spechten und Sperbern". – Voranzeige – Sa., 23. März, 9.00 Uhr am Naturschutzzentrum. Viele Vögel haben sich als Kulturfolger im Umfeld des Menschen angesiedelt: Hausrotschwänzchen, Spatzen und Turmfalken. Entlang der Schussen können jetzt bis zu fünf verschiedene Spechte entdeckt werden. Kostenlose Führung mit Vogelkundler Luis Ramos, ca. 2 ½ h. Fernglas mitnehmen!

„Moore – bedrohte Kleinode unserer Landschaft": Neue Wechselausstellung. Naturschutzzentrum Eriskirch. Die vom Naturmuseum St. Gallen konzipierte Ausstellung entstand im Rahmen des EU geförderten Interregg-Projektes zum Moorschutz. In Deutschland sind nur noch 5 % der früheren Moorflächen naturnah erhalten geblieben Die mit moderner Technik ausgestattete Ausstellung ist bis 2. Juni zu sehen. *Aktuelle Öffnungszeiten Di bis Do von 14:00-16:00, Freitag von 9:00-12:00, an Sonn- und Feiertagen 14:00-17:00 Uhr. Ab 1. April:* Erweiterte Öffnungszeiten. *www.naz-eriskirch.de*

Löwenkeller Kressbronn: – Voranzeige – Sa., 23. März, Rockparty mit der Cover-Band Rabbits Revenge. Hits von Bon Jovi, Joe Cocker, Gary Moore, Toto, Bryan Adams, Dire Straits, Santana. Beginn 21:00, Einlass 20:00 Uhr. Eintritt. Hits von Bon Jovi, Joe Cocker, Gary Moore, Toto, Bryan Adams, Dire Straits, Santana… *info: www.rabbits-revenge.de*

Schulen und Weiterbildung

Frühlingsfest Parkschule Kressbronn Schüleraufnahme in die Klassen 5

Sa, 16. März, 10:30 bis ca. 15 Uhr. Mit dem jährlichen Frühlingsfest am Bildungszentrum Parkschule wird, einer guten Tradition folgend, unseren Schülern und Schülerinnen die Gelegenheit gegeben, ihre Familienmitglieder einzuladen. Zur Wahl der neuen Hauptfächer der Realschule ab Klasse 7 wird Entscheidunghilfe geboten. Kooperationspartner, Schulleitung, Lehrkräfte, Elternbeirat und der Förderverein beantworten euch und Ihnen alle Fragen: Interessierte können sich umfassend über die Grund-, Werkreal- und Realschule informieren; **Schüleraufnahme für die Klasse 5:** Mittwoch, 20. März 8:00-12:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr; Donnerstag, 21. März 8:00-15:00 Uhr.

Schulzentrum Manzenberg Tettnang: Anmeldetermine zur Aufnahme

Schüler aus Klasse 4 in die weiterführenden Schulen am Mittwoch, 20. März und Donnerstag, 21. März 2013
Manzenbergschule: Mittwoch von 8:00-13:00 Uhr; Donnerstag von 8:00-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Realschule: jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Gymnasium: jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr.

VOLKSHOCHSCHULE

Seminare an der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee

Wa willsch mol wera? Berufsorientierungsseminar in Bad Waldsee: Vorgehensweise bei der Ausbildungsplatzsuche. Dienstag., 2. April bis Freitag, 5. April. Anmeldeschluss bei der Bauernschule: 20. März.

„I lern GRÜN, und du?" Berufsorientierungsseminar „Grüne Berufe". „Grüne Berufe, Beruf Landwirt/in – Dein Ding?" für interessierte Schulabgänger. Termin: Fr., 5. April bis So.,, 7. April, Anmeldeschluss ist der 28. März.

Schwätza lerna! Rhetorikseminar: Für Alle; auch Baustein zum Erwerb der Jugendleitercard. Termin: Sa., 20. bis So., 21. April, Schwäbische Bauernschule, Bad Waldsee. Anmeldeschluss: 8. April; Info: www.bdl-wueho.de

www.vhs-bodenseekreis.de. 07541 204-5468, 204-5431 und 204-5246.

Förderverein der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule

Der Förderverein der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule hat auf seiner Hauptversammlung am 5. März Andrea Terwart einstimmig zum neuen Kassenwart gewählt. Fördervereins-Vorstand Birte Wittmann würdigte die ausscheidende Kassenwärtin Kirsten Hauser für ihren kompetenten und engagierten Einsatz über viele Jahre. Kirsten Hauser hatte den im letzten Jahr neu gewählten Vorstand des Fördervereins noch in das erste Amtsjahr hinein begleitet.

Bürgermeister Achim Krafft dankte in seinem Grußwort dem Förderverein für sein vielfältiges Engagement. Er lud den Verein sowie alle engagierten Eltern ein, sich angesichts aller anstehenden Aufgaben und Veränderungen im Bereich Bildung und Betreuung aktiv einzubringen in die Gestaltung des Schulstandortes Langenargen. ch

Anja-Staberoh-Preis: Bewerbungen und Vorschläge bis Ende Juli

Für ehrenamtlich sozial Engagierte lobt die Anja-Staberoh-Stiftung auch in diesem Jahr wieder einen Förderpreis aus. Die mit 1.500 Euro dotierte Auszeichnung soll Einzelpersonen oder Gruppen im Bodenseekreis zugutekommen, die sich unentgeltlich für andere einsetzen.

„Damit wollen wir diejenigen unterstützen, für die Nächstenliebe gleichermaßen eine Sache von Herz und Hand ist", sagt Stiftungsgründerin Angela Staberoh. Gemeinsam mit dem Landratsamt lädt die Stiftung zu Bewerbungen oder Vorschlägen von engagierten Menschen ein. Einsendeschluss: 31. Juli 2013.

Preisverleihung Anfang Oktober ...

Bodensee-Fischer

Bodenseefischern steht das Wasser zu bis zum Hals, Extremer Rückgang bei Felchen- und Laich-Erträgen – Ein runder Tisch soll's richten

Ein düsteres Szenario zur Zukunft der hauptberuflichen Bodenseefischer zeichnete der Vorsitzende des Württembergischen Fischereivereins bei der Jahreshauptversammlung in Langenargen. Laut Norbert Knöpfler habe man im vergangenen Jahr das schlechteste Fangjahr, insbesondere bei Felchen, in den vergangenen 25 Jahren feststellen müssen. Das Fangniveau der anderen Fische bewege sich weiterhin auf konstant niedrigen Niveau, wobei beim Kretzer eine leichte Erholung zu sehen sei.

Zahlreiche Gäste durfte Norbert Knöpfler im Hotel Schwedi begrüßen, galt es doch, das leidige Thema Phosphatgehalt im Bodensee, welcher nach Meinung der Petrijünger und Fachleuten in direktem Zusammenhang mit dem Rückgang des Nährstoffgehaltes und somit der sinkenden Erträge stehe, zu diskutieren. Die Fischer legten jedoch Wert, darauf hinzuweisen, dass sie sich einen sauberen See wünschen, was ihrer Meinung nach aber nichts mit dem Nährstoffgehalt im Wasser zu tun habe.

Ein runder Tisch soll's bringen: „Die Lage ist prekär, wir fangen so gut wie nichts mehr, uns steht das Wasser bis zum Hals", mahnte der Vorsitzende bereits vor einem Jahr. Geändert hat sich nichts – im Gegenteil. Erneut beklagen die Fischer neben der Fangmisere einen dramatischen Rückgang an Laichfischfang auf den beliebtesten Speisefisch am See.

Dazu komme die schlechte Qualität der Fischeier, wie der Leiter der Fischbrutanstalt Eckhard Dossow vor wenigen Tagen bei der Versammlung der Besatzkommission verdeutlichte. So konnte die Fischbrutanstalt in Langenargen gerade einmal mit 967 Liter des wertvollen Gutes beliefert werden. „Der Verlust, beziehungsweise Abgang, steigt von Jahr zu Jahr. In diesem Jahr liegen wir bereits jetzt bei 33 Prozent – Tendenz steigernd", so Dossow.

Aufgrund der anhaltend besorgniserregenden Situation ist nun, gemeinsam mit Peter Dehus von der Fischereiforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg, politisch Verantwortlichen und weiteren Themenvertretern, für Mai ein runder Tisch geplant.

Nach dem Bericht über die in 2012 getätigten Fischeinsätze von Eckhard Dossow wurde Fischermeister Andreas Göppinger für seine langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. ah

Landwirtschaft

Frühlingsküche mit Wildkräutern

– Voranzeige– 24. und 25. März. Der Kreislandfrauenverband Tettnang und das Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. in Laimnau bieten an:

Kräuterspaziergang: Montag, 25. März, 14 Uhr, Treffpunkt Schule in Laimnau, Maximal 1 bis 2 km weit: Essbare Pflanzen in der Natur sicher erkennen, von gesundheitsschädlichen Arten unterscheiden.

Kochworkshop Wildkräuter am Dienstag, 26. März, 19 Uhr, Schulküche in Laimnau: Zubereiten kulinarischer Genüsse aus Giersch, Löwenzahn, Brennnessel, Bärlauch & Co zu. Anmeldung für beide Veranstaltungen: Landwirtschaftsamt 07541 204-5800

Deutsche Rentenversicherung Baden-Würrtemberg informiert:

Freiwillige Beiträge bis 2. April zahlen: Wer nachträglich freiwillige Rentenversicherungsbeiträge für das Jahr 2012 entrichten will, muss das bis spätestens 2. April 2013 getan haben. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Keinesfalls versäumen sollten diesen Termin insbesondere Versicherte, die damit ihre Anwartschaft auf eine Rente wegen Erwerbsminderung erhalten.

Denn bereits eine Beitragslücke von nur einem Monat reicht, um diese Anwartschaft zu verlieren.

Wer für 2012 den Mindestbeitrag nachzahlen will, muss pro Monat 88,20 Euro entrichten. Der freiwillige Höchstbeitrag beträgt monatlich 1.097,60 Euro.

Auf dem Überweisungsauftrag muss neben der Versicherungsnummer sowie dem Vor- und Zunamen, unbedingt auch der Zeitraum angegeben werden, für den die Beiträge bezahlt werden.

Mehr Informationen enthält die Broschüre der Deutschen Rentenversicherung » Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile«. Angefordert werden kann die Broschüre telefonisch unter 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de). Noch schneller geht das Herunterladen von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge DRV BW, Regionalzentrum RV, in FN Tel 0800 100048024 kostenlos. www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Ergänzende Altersvorsorge: Jetzt oder später?

Eine private oder betriebliche Altersvorsorge: Soll ich sie jetzt oder später abschließen? Was ändert sich für mich durch die neuen Unisextarife? Fragen, die viele beschäftigen. Unterstützung bietet die Altersvorsorge-Beratung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in einem „Servicezentrum für Altersvorsorge" vor Ort.

Nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofes dürfen ab 21. Dezember 2012 sämtliche Versicherungen nur noch mit den sogenannten Unisextarifen angeboten werden. Während die gesetzliche Rentenversicherung ihre Beiträge schon immer unabhängig vom Geschlecht berechnet, hat das durch dieses Urteil verfügte Diskriminierungsverbot Auswirkungen auf die ergänzende Altersvorsorge: Private Lebens- und Rentenversicherungen werden ab dem Zeitpunkt ohne Rücksicht auf das Geschlecht des Versicherungsnehmers angeboten. Versicherungsexperten vermuten, dass

für Frauen die Beiträge sinken werden, wogegen Prämien für Männer eher steigen. Viele fragen sich: Soll ich deswegen mit privater Altersvorsorge jetzt beginnen oder später?

Hilfe, Beratungen, Information und speziell geschulte Experten nicht nur über die gesetzliche, sondern auch über zusätzliche private und betriebliche Altersvorsorge stehen Ihnen hier zur Verfügung: neutral, kostenlos, orientiert an den persönlichen Verhältnissen. *Kontakt. Adressen Ihres „Servicezentrums für Altersvorsorge" der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg*

Kaffee-Nachmittag VdK- Ortsverband Langenargen

Zu einem Kaffee-Nachmittag besonderer Art traf sich der VdK- Ortsverband Langenargen am 23. Februar im Kath. Gemeindezentrum. Anlass war ein sehr anschaulicher Dia- Vortrag von Herrn Karl Klingenstein unter dem Motto "Rundreise Skandinavien". Herr Klingenstein brachte dabei den über 70 Besuchern die rauhe Gebirgs- und Fjordlandschaft Norwegens mit ihren Gletschern und Stabkirchen nahe, zeigte wunderschöne Bilder von der zauberhaften Schärenküste Schwedens und würzte seinen Vortrag mit persönlichen Erinnerungen und Eindrücken. Im Anschluß daran bewirteten die fleißigen Helferinnen des Ortsverbandes die Gäste mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen und trugen so entscheidend zur harmonischen Stimmung bei. Gegen 17:00 Uhr endete das gemütliche Zusammensein, das in dieser Art neu für den Ortsverband war, sicher aber Wiederholung finden wird.

Die neuesten Trends für die Grünzone rund ums Haus zeigt die Premiere der „Garten & Ambiente Bodensee" in Friedrichshafen

Gartensaison 2013 eröffnet: Neue Messe präsentiert Wettbewerb „Mein Traumgarten". Gartenträume werden wahr, vielleicht sogar das „Garten Office". Wer träumt nicht auch vom Büro im Grünen, arbeiten in modernem Ambiente, puristisch gestaltet und mitten in der Natur. Die neuesten Trends für die Grünzonen rund ums Haus und auf dem Balkon präsentieren sich zu Frühjahrsbeginn wie ein bunter Blumenstrauß: Vom 20. bis 24. März 2013. Da parallel die Frühjahrsmesse IBO stattfindet, können mit einer Kombicard alle vier Messen besucht werden. *Mi.,, 20. bis So., 24. März täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr. Info www.gartenambientebodensee.info.*

Deutsche Bodensee Tourismus GmbH gegründet

Am deutschen Bodenseeufer gibt es jetzt eine eigenständige regionale Tourismusorganisation, die Deutsche Bodensee Tourismus GmbH. Die neue Gesellschaft wurde am 7. März 2013 in Friedrichshafen durch die notariell beurkundete Unterzeichnung des Gesellschaftervertrages aus der Taufe gehoben. Gründungsgesellschafter sind die Landkreise Bodenseekreis, Lindau, Sigmaringen sowie die Stadt Stockach und die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen aus dem Landkreis Konstanz. Die neue Gesellschaft wird zunächst Büros im Hauptgebäude des Landratsamts Bodenseekreis beziehen.

Die DBT soll auf deutscher Seite eine regionale Dienstleistungs- und Koordinationsstelle schaffen und operativ Marketing- und Vertriebsaufgaben übernehmen. Hierzu zählen beispielsweise Messe- und Internetauftritte, Marktforschung sowie das Einwerben von Fördermitteln.

Der Neugründung waren intensive Gespräche auf politischer und fachlicher Ebene in den vergangenen zwei Jahren vorausgegangen. „Es ist sehr schade, dass der Landkreis Konstanz sich bislang noch nicht dazu entschließen konnte, die DBT aktiv mitzugestalten", so die Gründungsgesellschafter bei der Vertragsunterzeichnung. Die Tür stehe aber weiterhin und auch weit offen.

Die deutsche Bodenseeregion zählt mit jährlich rund sechs Millionen Übernachtungen zu den bekanntesten und stärksten Tourismusregionen Baden-Württembergs und Süddeutschlands. Als Teil der Vierländerregion Bodensee hat sie zudem auch eine besondere internationale Strahlkraft. Mit der DBT werde sie erstmals als Gesamtheit wahrnehmbar, so die Gründungsgesellschafter.

Übernachtungszahlen 2012 in Kressbronn und Langenargen stark gestiegen

In Baden-Württemberg sind die Übernachtungszahlen im vergangenen Jahr deutlich gestiegen. So konnte man diese Woche der Presse entnehmen, dass der Tourismus im Ländle einen Zuwachs von über 4% zu verzeichnen hat, der Internationale Bodensee (mit Österreich und Schweiz) vermeldet sogar ein Plus von 12,8%. Ähnlich deutliche Zuwachsraten der Übernachtungszahlen in 2012 sind auch in Kressbronn und Langenargen festzustellen. So hat Kressbronn für das vergangene Jahr einen Zuwachs von rund 15% auf über 295.000 Übernachtungen zu verzeichnen. Sowohl auf den Camping- und Caravanstellplätzen, als auch bei den gewerblichen und privaten Vermietern gab es überall ein kräftiges Plus. „Ein erstaunlich hoher Zuwachs, der vor allem auf die gestiegene Zahl der Herbst- und Winterurlauber, aber auch auf das erweiterte Angebot der Kressbronner Gästekarte zurückzuführen ist", so Elisabeth Grammel, Leiterin der Tourist-Info in Kressbronn. Die „eintrittsfreie Zone" war ein voller Erfolg im touristischen Angebot der Bodenseegemeinde. Mit der Gästekarte konnten die Gäste alle gemeindeeigenen Einrichtungen, wie Strand- und Hallenbad, Spielhäusle, Museum, Bücherei und auch das Fun(k)-Bähnle nach Langenargen kostenlos nutzen. Sowohl die Übernachtungszahlen als auch die Zufriedenheit der Gäste sind mit der Einführung der neuen Gästekarte deutlich gestiegen.

Die Tourismusverantwortlichen in Langenargen zeigen sich mit der Entwicklung der Übernachtungszahlen im vergangenen Jahr ebenfalls sehr zufrieden. Zwar fallen die Zuwachsraten mit rund 4% nicht so deutlich aus wie in Kressbronn, insgesamt war 2012 jedoch

Senioren
BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 18. bis 22. März 2013

Cafeteria geöffnet: Di bis Do 14-17; Fr 16:30-18:00 Uhr

Montag, 18. März
8:30 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik
9:00 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
10:00 Aquarell-Malen
11:00 Tennis
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 19. März
8:30 VHS-Englisch
10:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch
14:00 Wanderung um Bermatingen (WF: Hassmann/Riedel)
19:30 VHS-Französisch

Mittwoch, 20. März
8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:00 Kulturvortrag:" Oberschwaben" (Teil IV)

Donnerstag, 21. März
9:15 Wanderung zur Krokusblüte beim Hündle (WF: Herkommer/Krebs)
10:30 Marktfrühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 22. März
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holz-Hock in der SBS

Besondere Hinweise: Dienstag, 26. März 16:30 Uhr Kaffee und Kuchen anschl. 17:00 Uhr Bilderabend vom Winter 2012-2013 (Gr. Herkommer /Krebs) – Donnerstag, 28. März 10:30Uhr Marktfrühschoppen – 17:00 Uhr Einteilung Cafeteria.

ein gutes Jahr für den Tourismus in Langenargen. In Langenargen verteilen sich die Zuwächse recht gleichmäßig auf das gesamte Jahr, wobei im April / Mai sowie im Oktober und November die größten Steigerungen zu verzeichnen waren.

Frank Jost, Leiter der Tourist-Information Langenargen, blickt optimistisch auf die Saison 2013, denn zum 1. April ist auch in Langenargen die Ausweitung der Gästekartenleistungen mit einer „eintrittsfreien Zone" geplant. „Wenn dann auch in Langenargen mit der Gästekarte Strandbad, Museum, Turmbesteigung, Bücherei, Kino und das Fun(k)-Bähnle kostenlos nutzbar sind, erwarte ich nochmal einen deutlichen Anstieg der Übernachtungszahlen", gibt sich Jost überzeugt, dass das neue Angebot, über das der Gemeinderat in seiner März-Sitzung noch beraten muss, auch in Langenargen ein Volltreffer wird.

In Eriskirch sind die Übernachtungszahlen insgesamt etwas gefallen, da einige Unterkünfte weggefallen sind und somit die Bettenzahl gesunken ist, die verbliebenen Unterkünfte konnten jedoch alle ein leichtes Plus verzeichnen.

Neuigkeiten von der DLRG Langenargen: Jahreshauptversammlung

Die Ortsgruppe Langenargen der DLRG kann sich über neue Rettungsschwimmer und einen neuen Technischen Leiter Einsatz freuen. Dieses sind zwei wichtige Nachrichten aus der Jahreshauptversammlung vom 1. März im DLRG-Heim. Gemeinderat und Bürgermeisterstellvertreter, Dr. Herbert Löffler, übergab den anwesenden Rettungsschwimmern persönlich die Urkunden und Abzeichen.

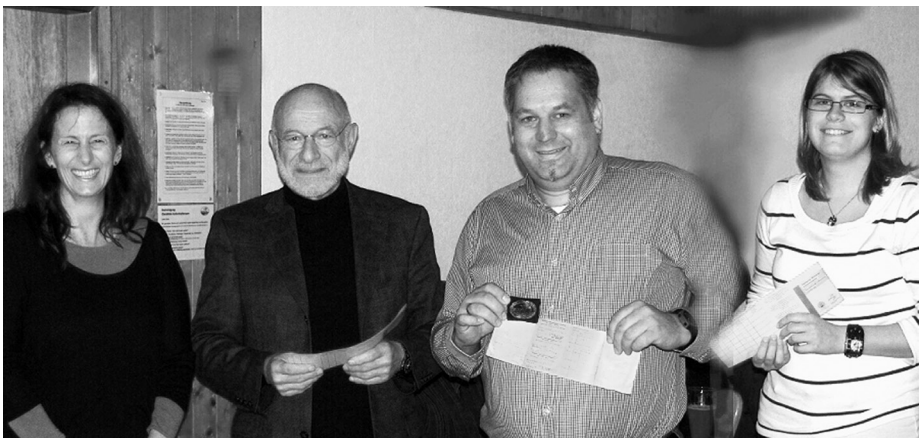
Einleitend zeigte der Vorsitzende Dr. Gerhard Moll in seinem Bericht des Vorstands Einblicke das kameradschaftliche Vereinsleben des vergangenen Jahres. Für die Ortsgruppe ist das DLRG-Heim nicht nur für das Vereinsleben, die Aus- und Weiterbildung von Bedeutung. Die Vermietung des Heims im Sommer als Gruppenunterkunft ermöglicht vielen Erwachsenen und Kindern einen preiswerten und unvergesslichen Aufenthalt direkt am See. Auch etliche DLRG-Gruppen aus Nah und Fern nutzen diese Möglichkeit gerne.

Sandra Charles konnte aus dem Ressort Ausbildung einen stark gestiegen Zulauf in die Schwimmtrainings-Gruppe 1 (Kinder ab 7 Jahren) vermelden, wo nun 26 Kinder betreut werden. Die Kinder der Gruppe 2 befinden sich derzeit in der Ausbildung zu Junior-Rettern. Die aktiven Rettungsschwimmer in Gruppe 3 werden von Einsatztaucher Rainer Krüger auf die Prüfung des „Deutsches Schnorcheltauchabzeichen" hin trainiert. „Das Ziel für das Jahr 2013 ist es", so Charles, „die DLRG noch stärker in die Schwimmausbildung einzubringen." Dass dies in Langenargen überhaupt möglich ist, verdankt die DLRG dem Umstand, dass es hier weiterhin eine Schwimmhalle gibt und im Sommer das Becken im Strandbad. Die DLRG trainiert grundsätzlich dienstags.

Jugendleiterin Stephanie Schaub berichtete beispielhaft über einige Aktivitäten in der DLRG-Jugend. So beteiligten sich am Pfingstzeltlager 2012 wieder eine große Anzahl Kinder und Jugendliche aus Langenargen, davon vier Jugendliche als Betreuer. Bei einem Ausflug im August in den neu eröffneten Hochseilgarten bei Kressbronn konnten die Jugendlichen ihren Teamgeist beim Klettern stärken.

Alles über die Finanzen konnten die anwesenden Mitglieder von Regina Häberle, der Leiterin Wirtschaft und Finanzen, erfahren. Die Vermietung des Vereinsheims brachte gute Einnahmen, ein Großteil davon musste aber reinvestiert werden. Die Kassenprüfer Günter Krüger und Gerhard Möller bescheinigten ihr eine tadellose Kassenführung, die Entlastung erfolgte einstimmig

Das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) wurde in diesem Jahr erstmalig im Rahmen der Hauptversammlung übergeben. Dr. Löffler übergab gemeinsam mit Ausbilderin Sandra Charles die Urkunden und Abzeichen die anwesenden Absolventen. Das DRSA Silber absolvierten Stephanie Schaub, Jürgen Friedl, Dennis Strauß, Cindy Strauß, Manuel Knierim, DRSA Bronze erreichte Tobias Schaub.



Erfreut über den Zuwachs an Rettungsschwimmern ist die Technische Leiterin Ausbildung Sandra Charles, links im Bild, daneben Dr. Herbert Löffler sowie der neue Technische Leiter Einsatz, Jürgen Friedl und die Jugendleiterin Stephanie Schaub.

In einer Nachwahl für den Vorstand wurde Jürgen Friedl einstimmig für das Ressort „Technischer Leiter Einsatz" gewählt. Er nimmt künftig Aufgaben im Bereich Wach- und Wasserrettungsdiensts wahr. In seinem Grußwort der Gemeinde überbracht Dr. Löffler die Grüße von Bürgermeister Krafft, der dienstlich verhindert war. Er dankte allen Aktiven für Ihren ehrenamtlichen Einsatz im vergangenen Jahr. Anschließend wurde unter seiner Leitung die gesamte Vorstandschaft von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Mit Ehrennadel und -urkunde wurde der Vorsitzenden Dr. Gerhard Moll und sein Stellvertreter Günther Hohloch für 40 Jahre ununterbrochene Mitgliedschaft in der DLRG geehrt. Die Leiterin für Öffentlichkeitsarbeit, Verena Fix-Sorg, dankte den beiden Aktiven für den langfristigen Rückhalt für den Verein. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Markus Brudermann und Herrmann Frei geehrt, Anna Kutrovacz ist 10 Jahre dabei. Mit der Ankündigung verschiedener Termine wurde die Versammlung beendet und ging über in ein geselliges Beisammensein. *www.langenargen.dlrg.de*

Landesfamilien-Pass

Die neuen Gutscheinkarten 2013 für den Landesfamilienpass können ab sofort gegen Vorlage des Landesfamilienpasses beim Bürgerservice der Gemeinde Langenargen im Rathaus, EG abgeholt werden. **Sonderaktionen im Jahr 2013:** Der Erlebnispark „Tripsdrill" kann am 21. April oder am 8. Sept. 2013 mit einer Ermäßigung von 5 Euro pro Person besucht werden, ebenso der Europa-Park Rust am 15. Sept. 2013. Das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart erlaubt Passinhabern am 12. Juni 2013 einen kostenfreien Eintritt. Porsche-Museum: An einem beliebigen Tag im November 2013 Eintritt an – „Sensapolis" am Flugfeld in Sindelfingen kann von 15.4.- 15.10.2013 mit einer Ermäßigung von 5,– Euro p.P. besucht werden.

NEU ab 2013: Neu ist der Gutschein für die Eisenbahnerlebniswelt in Horb, das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb und das Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf. Weitere Neuerungen und Ergänzungen erhalten Interessierte in Form eines Merkblattes beim Bürgerservice. Auch auf der Homepage www.sozialministerium-bw.de ist eine Liste der angebotenen Möglichkeiten für den Landesfamilienpass eingestellt. Antragsberechtigt sind: – Familien mit mindestens 3 kindergeldberechtigten Kindern, die mit den Eltern im gemeinsamen Haushalt leben; – Familien mit nur einem Elternteil (Alleinerziehende), die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemein-

schaft leben; – Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind (mind. 50%); – Familien, die Hartz IV berechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind im gemeinsamen Haushalt leben. Antragsberechtigte, die noch keinen Landesfamilienpass besitzen, können diesen beim Bürger-Service im Rathaus Langenargen beantragen.

„Respekt voreinander" steht beim FV Langenargen ganz oben.

Bericht von der Jahreshauptversammlung des FVL vom 8. März: Eine überwiegend positive Jahresbilanz präsentierte Werner Dillmann, 1. Vorstand des FV Langenargen, am vergangenen Freitag den über 60 anwesenden Mitgliedern im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Darüberhinaus stellte Werner Dillmann das neue Leitbild des Traditionsvereins vor, das den Respekt voreinander in den Mittelpunkt stellt.

„In gemeinsamer Arbeit aller Gruppen im Verein haben wir dieses Leitbild entwickelt", berichtete Dillmann. Über allem stehe der Leitsatz: „Beim FV Langenargen bin ich gerne!" Die aufgestellten Regeln sollen nun in nächster Zeit im Verein kommuniziert und umgesetzt werden.

Wie üblich umfasste der Bericht des 1. Vorsitzenden zunächst die Zusammenfassung der sportlichen Situation bei der 1. und 2. Mannschaft. Zwar habe man das gewünschte Saisonziel „Aufstieg" durch „einige unnötige Niederlagen" verpasst, sei aber trotzdem mit der Gesamtsituation sehr zufrieden. Ein außergewöhnlich großer Spielerkader, der hohe Trainingsbesuch und die gute Stimmung in der Mannschaft „lassen uns hoffen, dass es bald weiter aufwärts gehen kann", so Dillmann. Unter dem Applaus der Mitglieder gab er die brandaktuelle Information bekannt, „dass Gökmen Öksüz auch im kommenden Spieljahr Trainer des FVL sein wird".

Über den sportlichen Bereich hinaus zeigte Dillmann auf, wie viele zusätzliche Aktivitäten durchzuführen gewesen seien. Eine große Herausforderung seien die Renovierung und Neuverpachtung der Vereinsgaststätte, sowie der komplette Umbau der Uferfesthütte gewesen.

Juniorenleiter Andreas Rentschler berichtete von einer „boomenden Juniorenabteilung" mit insgesamt 175 Kindern und Jugendlichen. Vor allem im Bereich der ganz jungen Spieler der F- und E-Junioren sei der Zulauf sehr groß. Bei den größeren der B- und A-Junioren kooperiere man dagegen mit dem TSV Eriskirch, um je eine Mannschaft im Spielbetrieb halten zu können. Mit den D1-Junioren habe man eine Meisterschaft erringen können. Ein besonderes Ereignis sei aber die Vizemeisterschaft der F1-Junioren und der 4. Platz der F2-Junioren bei den Hallenmeisterschaften gewesen.

Trotz großer Ausgaben für die schon angesprochenen Bau- bzw. Renovierungsarbeiten, präsentierte Schatzmeister Günter Noll einen ansehnlichen finanziellen Überschuss. Die weiterhin sparsame Haushaltsführung und das Bemühung um die Erhöhung der Einnahmen, hätten zu diesem positiven Ergebnis geführt. Kassenprüfer Marcus Zerlaut bescheinigte anschließend eine vorbildliche Buchführung. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Langenargens neuer Bürgermeister Achim Krafft knüpfte in seinem Grußwort an den Kernsatz des neuen Leitbildes an. Ihm scheine in dieser Hinsicht „der FVL auf einem sehr guten Weg" zu sein. „Es braucht viele Zahnräder, die ineinander greifen, damit sich ein Verein gut entwickelt", gab Achim Krafft dem FVL mit auf den Weg.

Aus der Hand von Werner Dillmann erhielt Günter Noll für sein über 5jähriges Engagement für die Juniorenabteilung die „Jugendleiter-Ehrennadel des WFV in Bronze." Für 25jährige Mitgliedschaft wurde Dieter Weishaupt die Silberne Ehrennadel verlieren. Für ihre 40jährige Mitgliedschaft wurden Stefan Brugger, Henry Kindler und Wolfgang Härle ausgezeichnet. Höhepunkt war jedoch die Ehrung für Max Hertnagel, der dem FVL 60 Jahre die Treue gehalten hat. gbr

Geehrte und Vorstandsmitglieder des FVL (von links): Max Hertnagel (60Jahre Mitglied), Jürgen Ebert (2. Vorstand), Günter Noll (Jugendleiter-Ehrennadel), Andreas Rentschler (Leiter Juniorenabteilung), Werner Dillmann (1. Vorstand).

Lust auf Besuch? Ecuadorianische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Quito (Ecuador) wollen gerne einmal erleben wie sich deutsches Sommerleben draußen anfühlt. Dazu sucht das Humboldteum Familien, die offen sind, einen Jugendlichen (14 bis15 Jahre alt) aus dem gebirgigsten, sichersten und kleinsten Land Lateinamerikas als „Kind auf Zeit" aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit" den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster in die lebende „Arche Noah" Ecuador aufzustoßen. Erfahren Sie aus erster Hand, warum ein Aufenthalt im indianischen Hochland ein unvergessliches Erlebnis ist, aber die Luft dünn, warum ein Regenbogen nirgends auf der Welt so phosphoreszierend schillert wie unter der Sonne des Äquators. Ihr potentielles „Kind auf Zeit" ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 08. Juni 2013 bis Samstag, den 27. Juli 2013. Wenn Ihre Kinder Ecuador entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch vom 11. Oktober – 10. November 2013 teilzunehmen. *Info: Humboldteum e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Humboldteum e.V., Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, ute.borger@humboldteum.com*

Gastschülerprogramm Schüler aus Brasilien und Russland suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika und Osteuropa ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Russland sucht die DJO - Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo ist vom 29.06.2013 – 24.07.2013, aus Russland/Samara und Russland/St. Petersburg vom 22.06.2013 - 24.07.2013.Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Gastschüler sind zwischen 15 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt. *DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Telefon 0711-625138 und 6586533 www.gastschuelerprogramm.de.*

Der HGV im Gründungshaus

Aufbruchstimmung auf der 46. Jahreshauptversammlung des HGV herrschte bei den überraschend zahlreich erschienen Mitgliedern, die der Durchführung der Leistungsschau am 28. April entgegen sehen; es werden bis zu 1500 Besucher erwartet.

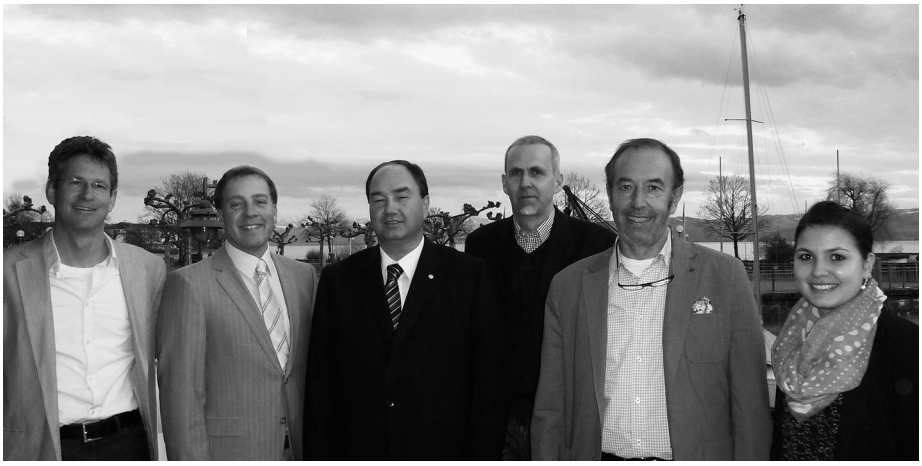
Einen erfreulichen Zuwachs von über 25% in den letzen anderthalb Jahren konnte der Vorsitzende Karl-Heinz Scheriau verzeichnen, darunter auch viele junge Gesichter. So war am vergangenen Sonntag die Organisation des Akzent-Hotels Löwen gefragt, dem interessierten Andrang gekonnt zu entsprechen.

Bürgermeister Achim Krafft ergriff in seinem Grußwort das Bild: „…auch unsere Portionen werden andere und kleiner werden…", aber, führte er fort, „wir sind dort, wo Sie sich in Ihren Betrieben auch sehen: Wir sind gute Dienstleister!".

Karl-Heinz Scheriau gab sich zuversichtlich, „mit ihm wird es wohl nicht so schlimm, unser Bürgermeister kommt schon einmal aus einer Gemeinde, der es schlecht ging und fasst die Sache schon vor der kommenden Krise richtig an."

Wo 1967 alles begann, folgten die Themen des Abends: Lokale Unternehmer und Anbieter zu wählen, die ihre Abgaben auf Gemeindegebiet leisten und hier Arbeitsplätze schaffen. Man wünsche ein neues Bewußtsein, Kräfte am Ort zu bündeln.

Der Verein, der sich intensiv der Standortattraktiviät der Bodenseegemeinde verschrieben hat, blickte unter anderem zurück auf die vergangene Kulturnacht (1500 Besucher bei Regen), blickte voraus auf die nächste und – die entstehende Internetplattform für seine Mitglieder. Man beugte sich über Standortpläne für den 28. April, entlastete einstimmig und fasste den wiederum einstimmigen Beschluss, Gründungsmitglied der Bürgerstiftung Langenargen zu sein. Das, wusste die Gemeinderätin Gertrud Reiß, gebe die Satzung durchaus her, sie habe sie seinerzeit ja selber geschrieben. – Und soll ich Ihnen was sagen: Die Portionen haben noch für alle gereicht. (tv)



Der Vorstand des Handels- und Gewerbevereins Langenargen: Christoph Bayha, Karl-Heinz Scheriau, Michael Resch, Helmut Schmid, Vanessa Viellieber (von links) mit Bürgermeister Achim Krafft (Zweiter von links). (Foto: tv)

Ausschreibung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg zum 29. Landeswettbewerb um den „Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg

- Dr.-Rudolf-Eberle-Preis - 2013"

Das Land Baden-Württemberg schreibt auch 2013 wieder den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg, den Dr.-Rudolf-Eberle-Preis, für besondere innovatorische Leistungen mittelständischer Unternehmen aus. Ausgezeichnet werden beispielhafte Leistungen:

Bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und technologischer Dienstleistungen, bei der Anwendung moderner Technologien in Produkten, Produktion oder Dienstleistungen

Es werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 50.000 Euro sowie Urkunden vergeben. Darüber hinaus lobt die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH im Rahmen des Wettbewerbs einen Sonderpreis für junge Unternehmen in Höhe von 7.500 Euro aus.

Bewerben können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk sowie technologischer Dienstleistung mit Sitz in Baden-Württemberg.

Der Sonderpreis richtet sich an junge Unternehmen, die nicht älter sind als 10 Jahre und mit bis zu 100 Beschäftigten einen Umsatz von max. 10 Mio. Euro erzielen.

Bewerbungsschluss: Fr., 31. Mai. Der Bewerbungsbogen ist im Internet verfügbar. Auskunft zum Innovationspreis erteilt Ihnen beim Regierungspräsidium Stuttgart: Herr Baumgärtner, Tel.: (0711) 123-2602, info@patente-stuttgart.de Internet: www.innovationspreis-bw.de

Ausschreibung des Europäischen Sozialfonds (ESF): EU-Mittel zur Beschäftigungsförderung bis Ende Mai zu beantragen

Ein verbesserter Zugang zur Beschäftigung sowie die soziale Eingliederung von benachteiligten Personen ist ein Ziel der aktuellen Fördermaßnahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF). Für diesen Zweck stehen für den Bodenseekreis insgesamt 280.000 Euro zur Verfügung. Träger von beruflichen Bildungs- und Integrationsmaßnahmen können bis 31. Mai 2013 ESF-Förderung für solche Projekte und Maßnahmen bei der L-Bank in Karlsruhe beantragen. Die Koordination der Förderanträge erfolgt durch das Landratsamt Bodenseekreis. Auf www.bodenseekreis.de (Rubrik: Politik & Verwaltung – Ausschreibung) oder unter Tel.: 07541 204-5640 Details erfragen. wiltrud.bolien@bodenseekreis.de Ferienregion und Ausflugsziele läuten neue Urlaubssaison ein

Prospektbörse der Oberschwaben-Tourismus GmbH (OTG)

Stadthalle Bad Schussenried, Montag, 18. März, ab 14:00 Uhr, Eintritt frei.

Eingeladen sind MitarbeiterInnen von Tourist-Informationen, Betreiber von Unterkünften und Freizeiteinrichtungen aus der ganzen Region. können sich in der Stadthalle Bad Schussenried mit reichlich Informationsmaterial eindecken.

„Die dort gebotenen neuen Flyer, Broschüren, Kataloge, Rad- und Wanderkarten bieten eine gute Orientierung und einen interessanten Überblick für die bevorstehende Urlaubs- und Ausflugssaison", sagt die neue OTG-Geschäftsführerin Daniela Leipelt. Insgesamt stellen rund 60 Tourist-Infos, größere Ausflugsziele und Freizeiteinrichtungen aus Oberschwaben, dem Württembergischem Allgäu und vom Bodensee ihre aktuellen Angebote vor.

Touristische Neuigkeiten – Darüber hinaus werden den Besuchern in Fachvorträgen touristische Neuigkeiten aus der Region vorgestellt. So gewährt Nicolas Flosbach Einblicke in die „Adrian Erlebniswelt" in Hannober bei Waldburg, wo Gäste in 4D-Qualität in die herrlichen Landschaften Oberschwabens mit ihren Streuobstwiesen, Düften und Geräuschen entführt werden.

Martina Harder: Die Waldburg, eine der besterhaltenen Burganlagen Süddeutschlands und ein Wahrzeichen Oberschwabens; Anna-Maria Barrelmann: verbaler und visueller Rundgang durch das neue Museumsviertel in Ravensburg, Kunst, Stadtgeschichte, Spiele und Wirtschaftsgeschichte der Region. *INFO: Info: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Tel. 07583 -331060; www.oberschwaben-tourismus.de*

Kampfeslustig: Tirol 1809 beim Frühjahrskonzert der Bürgerkapelle

Intensiv bereiten sich die Musikerinnen und Musiker der Bürgerkapelle Langenargen auf das Frühjahrskonzert am Samstag, den 23.03. in der Festhalle vor. Kämpferisch geht es im ersten Teil des Konzertes zur Sache.

Damit ist jedoch nicht das Wetteifern der Blechbläser und Holzbläser um die musikalisch schwierigste Stelle gemeint, sondern der Freiheitskampf der Tiroler Bauern gegen die bayerisch-französischen Besatzungstruppen.

Sepp Tanzer hat die dreisätzige Suite „Tirol 1809" dem Tiroler Volksaufstand unter Anführung von Andreas Hofer gewidmet. Der Komponist verstand es brillant, den Kampf am Berg Isel in ein Tongemälde zu verfassen. Akustisch wird die Szenerie wieder lebendig, man hört geradezu wie sich die Bauern formieren und zum Sturm gegen die Marseillaise blasen. Dabei sind gewisse Parallelen zu Tschaikowskys Ouverture 1812 zu erkennen.

In den Fünfzigern wurde Tirol 1809 bei einem Kompositionswettbewerb mit dem ersten Platz ausgezeichnet und auch bei den Musikern der Bürgerkapelle steht das Werk ganz hoch im Kurs.

Des Weiteren steht im ersten Teil Alfred Reed als einer der altgedienten Komponisten auf dem Programm, der sich mit hunderten Kompositionen und Arrangements einen Namen in der sinfonischen Blasmusik machte. In „Hymn Variants" verarbeitet er in drei Variationen den Choral „Lasst uns erfreuen".

Im zweiten Teil des Konzertes stehen bekannte Melodien auf dem Programm. Andrew Lloyd Webber hat mit seinen gehörfälligen und mitreißenden Musicals weltweit Millionen von Zuhörern begeistert. Die Bürgerkapelle spielt in „Das Phantom der Oper" die bekanntesten Melodien aus Webbers schönstem Musical.

Der Komponist Bill Whelan ist den wenigsten Leuten ein Begriff. Der Mann, der seine Musik in eine atemberaubend Bühnen-Tanzshow verpackte jedoch schon: Michael Flatleys „Riverdance" bezaubert seit 1995 ein großes Publikum. Auch die Musiker der Bürgerkapelle spüren die Atem-beraubende Situation, wenn Dirigent Florian Keller das Tempo von Anfang bis Ende des Stückes kontinuierlich steigert.

Auch Freunde des Swings kommen beim Frühjahrskonzert auf ihre Kosten: Ein Medley von Glenn Miller lässt alte Klassiker in einer Zusammenstellung des japanischen Top-Arrangeurs Naohiro Iwai neu erklingen.

Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm und musikalisch anspruchsvollen Abend freuen. Das Konzert beginnt um 20:00 Uhr. Karten gibt es bei Schreibwaren Ruckeisen oder unter *vvk@buergerkapelle-langenargen.de*

Heimatsport

Tischtennis; Spieltag TV02 Langenargen – Damen auf dem Weg zum Titel

Bezirksklasse Herren I - Sportfreunde Friedrichshafen. Nachdem die erste Mannschaft in der Vorrunde ihrem stärksten Konkurrenten unterlag, waren die Spieler entsprechend angespannt. Dies spiegelte sich wieder, als das Topdoppel Ralf Cornelssen / Gerhard Sauter im Auftakt verlor. Somit lagen die Gäste mit 0:2 im Rückstand. Umso wichtiger war der Punkt von Matthias Wieland / Jochen Blankenhorn.

Zum ersten Mal konnte Gerhard Sauter seinen (allerdings angeschlagenen) Gegner Waldemar Kniec bezwingen. In überragender Leistung legte Ralf Cornelssen nach. In einem packenden Duell gelang Matthias Wieland, der wie beflügelt spielte, im fünften Satz ein Big Point. Mit den weiteren Siegen von Michael Brendle, Sebastian Schott und Jochen Blankenhorn lag ein Punkt zum Greifen nahe. Diesen sicherte Ralf Cornelssen mit einem sehenswerten Duell. Nun konnte Gerhard Sauter den Sack zubinden. Aber er vergab die ersten beiden Sätze trotz Führung. Danach steigerte er sich nochmals und sicherte damit den überraschend hohen 9:2 Matchsieg.

„Damit hätte keiner von uns gerechnet. Mit dieser super Mannschaftsleistung haben wir uns ein Polster herausgespielt", teilt ein freudestrahlender Matthias Wieland mit.

Kreisliga B Herren II – Ettenkirch III 4 : 9 Die Zweite trat in Ettenkirch an. Dabei punkteten zweimal Alfons Knöpfler, Reinhold Kurz und Martin Aumüller.

Damen Bezirksklasse: Mit dem 8:1 Sieg über Markdorf bauen die Damen die Tabellenführung aus. Dabei siegten Karin Dostal (2/1), Petra Knöpfler (1/1), Anette Hahn (2/1) und Daniela Daub (1/1). „Mit dem hohen Sieg haben wir uns ziemlich sicher vorzeitig die Meisterschaft gesichert. Kißlegg kann nur noch mit zwei 8:0 Siegen an uns vorbeiziehen. Das ist sehr unwahrscheinlich", teilt Daniela Daub mit.

Jugend: Der U18 II gelang ein Unentschieden gegen Tettnang II.